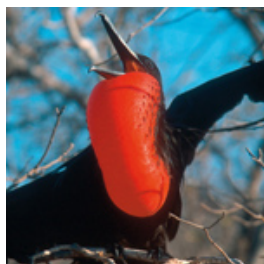


Galapagos: Naturstudienreise durch Galapagos



Rundreise zur Tier- und Pflanzenwelt von Galapagos

Erleben Sie die Highlights von Ecuador in Kombination mit einem ganz besonderen Galápagosprogramm. Besuchen Sie den farbenprächtigen Markt in Otavalo, entspannen Sie sich in einem wunderschönen Thermalresort und entdecken Sie den Nationalpark am Vulkan Cotopaxi. Beobachten Sie die Tierwelt der interessantesten Galápagosinseln und übernachten Sie direkt auf den Inseln in familiär geführten Hotels.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Besuch des farbenfrohen Indiomarktes in Otavalo
- Relaxen im schönsten Thermalbad Ecuadors
- Ausgiebige Spaziergänge

- Wanderungen mit Tierbeobachtungen auf verschiedenen Galápagosinseln
- Baden, Schnorcheln und mit Seelöwen um die Wette schwimmen
- Vier Übernachtungen in einem Strandhotel auf der Insel Santa Cruz

Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

1. Anreise

Morgens Flug von Ihrem Wunschflughafen in Deutschland nach Madrid, von wo aus Sie mittags nach Ecuador abfliegen. Am frühen Abend werden Sie von Ihrem Reiseleiter in Quito empfangen. Das Boutiquehotel "Anahi" befindet sich im modernen Stadtzentrum und hat großzügige Zimmer, die von verschiedenen Künstlern individuell eingerichtet worden sind. Jedes Zimmer steht dabei für eine der verschiedenen Regionen, Epochen oder Kulturen Ecuadors. Das Hotel verbindet modernes, luxuriöses Ambiente mit dem Charme des Kolonialstils der historischen Altstadt. Übernachtung im Hotel "Anahi", das durch ein ganz eigenes Flair bezaubert.

2. Koloniales Quito und die "Mitte der Welt"

Ein Stadtrundgang führt Sie durch die Altstadt von Quito, die 1978 von der UNESCO als erste Stadt überhaupt zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die engen Gassen, die ältesten und schönsten Kirchen Amerikas, die weite Aussicht in das Tal von Quito und auf die schneebedeckten Andengipfel ringsum werden Sie verzaubern.

Anschließend geht es zum nahe gelegenen Äquator. Das Freiluftmuseum "Inti Ñan" (Der Weg der Sonne) macht Sie mit der Kultur der Ureinwohner Ecuadors bekannt. Experimente mit Eiern, Münzen und Wasser sollen beweisen, dass das Museum auf der Äquatorlinie liegt. Nur 200 m entfernt steht das Äquatordenkmal, das zu Ehren der französischen Expedition zur Festlegung der Äquatorlinie 1736 errichtet wurde, aber leider knapp neben dem "nullten" Breitengrad.

Anschließend fahren Sie auf der Panamericana in den Norden und treffen am späten Nachmittag in der am Fuße des majestätischen Vulkans Imbabura gelegenen Hacienda "Pinsaqui" bei Cotacachi ein. Die geräumigen, im Kolonialstil eingerichteten Zimmer sind mit lokalem Kunsthandwerk dekoriert. Gönnen Sie sich im Garten unter duftenden Sträuchern ein wenig Ruhe nach diesem erlebnisreichen Tag. F/M/A

3. Indiomarkt in Otavalo - Thermalanlage "Papallacta"

Sie begeben sich in das farbenfrohe Treiben des Indiomarktes von Otavalo, wo Indigenas u.a. ihr Kunsthandwerk präsentieren. Der Gemüsemarkt ist mehr das Terrain der Einheimischen, aber vielleicht erwerben auch Sie einige leckere exotische Früchte wie Babaco, Rote Bananen oder Chirimoyas. Anschließend setzen Sie Ihre Reise in Richtung Süden fort. Unterwegs besuchen Sie das Denkmal Quitsato und informieren sich im kleinen angeschlossenen Museum über den Sonnenkult. Die Sonnenuhr liegt auf der geografischen Äquatorlinie von 0°0'00".

Nach einer faszinierenden Fahrt durch die östliche Andenkette erreichen Sie das kleine Dorf Papallacta, das im immergrünen Andenhochland liegt. Vom Papallacta-Pass (4.000 m) sehen Sie bei guter Sicht den Gletscher des Vulkans Antisana. Ein kurzes Stück unterhalb des PASSES speisen Thermalquellen die schönste Badeanlage des Landes, in der Sie sich herrlich entspannen werden. Sie übernachten im Spa-Resort "Las Termas de Papallacta", dessen komfortable Bungalows zum Teil neben sehr schönen Thermalwasserpools liegen. Der Nachmittag steht für Erholung und Entspannung in der Thermalanlage zur Verfügung. Sie können sich auch massieren lassen (optional). F

4. Cotopaxi-NP - Quito

Nehmen Sie am frühen Morgen noch ein Thermalbad, bevor Sie Papallacta verlassen und in die zentralen Hochanden zum Cotopaxi-NP fahren. Im Nationalpark unternehmen Sie dann eine kleine Wanderung um eine Lagune auf der Hochebene. Bei gutem Wetter haben Sie eine großartige Sicht auf den Vulkankegel des Cotopaxi, der mit 5.897 m einer der höchsten aktiven Vulkane der Welt ist.

Nachmittags kehren Sie nach Quito ins Hotel "Anahi" zurück. Genießen Sie das gemeinsame Abendessen in einem Restaurant mit Blick über die romantisch beleuchtete Altstadt. Übernachtung im Hotel "Anahi". F/M/A

5. Flug von Quito auf die Galápagosinsel San Cristóbal

Am Morgen werden Sie zum Flughafen von Quito gebracht und fliegen nach San Cristóbal im Galápagosarchipel. Das recht einfach eingerichtete Hotel "La Casa Opuntia" liegt an der romantischen Bucht des kleinen Hafens Puerto Baquerizo Moreno. Von hier aus haben sie einen schönen Blick auf das Hafenbecken, in dem Seelöwen zwischen den kleinen Booten umhertauchen.

Nach dem Mittagessen unternehmen Sie Ihren ersten Ausflug. Sie wandern eine gute Stunde zu den Los Acatilados. Diese Felsen bieten Seeschwalben, Blaufußstörpeln und Gabelschwanzmöwen Nistplätze. Am Strand La Loberia werden Sie von Seelöwenkolonien mit ihren unverwechselbaren Rufen begrüßt. Hier haben Sie erstmals die Möglichkeit, auf Schnorcheltour in die Unterwasserwelt abzutauchen. Übernachtung im Hotel "La Casa Opuntia". F/M/A

6. Inseln León Dormido, Lobos und San Cristóbal

Während einer Bootsfahrt zur kleinen vorgelagerten Insel León Dormido können Sie Fregattvögel, Blaufußtölpel und Noddi-Seeschwalben beobachten und, wenn Sie dort angekommen sind, baden oder schnorcheln. Anschließend geht es weiter zur kleinen Insel Lobos, wo Sie mit den Seelöwen um die Wette schwimmen können.

Nach diesem großartigen Erlebnis fahren Sie zurück nach San Cristóbal. Entspannen Sie dort bei einem Strandspaziergang oder gehen Sie schwimmen und schnorcheln. Auf dem Weg zum Hafen besuchen Sie dann die Bahía Tijeretas. Die Bucht liegt unterhalb des Fregattvogelfelsens. Hier haben Sie einen tollen Blick auf den kleinen Berg, an dem viele der Vögel, die ihm seinen Namen einbrachten, brüten. Anschließend kehren Sie nach Puerto Baquerizo Moreno in Ihr Hotel zurück. Übernachtung wie am Vortag. F/P/A

7. Inseln Floreana und Isabela

Heute fahren Sie von San Cristóbal auf die Insel Floreana im Süden des Archipels. Im Hafen Velasco Ibarra angekommen, geht es mit dem Bus ins Hochland von Floreana. Sie erkunden eine Süßwasserquelle, eine Piratenhöhle und die erste Farm der Insel. Während einer 2- bis 3-stündigen Wanderung auf steinigem Weg sehen Sie mit etwas Glück Darwin- und Baumfinken, Goldwaldsänger und Galápagos-Fliegenschnapper.

Nach dem Mittagessen in einem netten Restaurant am Hafen wandern Sie zum Sandstrand La Lobería. Nehmen Sie ein erfrischendes Bad im Meer, erkunden Sie schnorchelnd die Unterwasserwelt und beobachten Sie die Seelöwen der hier ansässigen Kolonie. Später setzen Sie zur Insel Isabela über, der größten Insel des Archipels.

Ihr Hotel "La Casa de Marita" hat ein familiäres Flair und liegt idyllisch direkt am kilometerlangen Pazifikstrand in der Nähe von Puerto Villamil. Entspannen Sie am Nachmittag im üppigen Garten des Hotels mit seinen Palmen und Blumen, oder unternehmen Sie einen ausgedehnten Strandspaziergang oder eine Wanderung zur Lagune von Villamil. F M A

8. Inseln Isabela und Las Tintoreras

Die Drillingskrater Los Trillizos, die zum Vulkan Sierra Negra gehören, sind heute Vormittag Ihr Ziel. Auf der ca. 15-minütigen Fahrt ins Hochland begegnen Ihnen neben einer Vielzahl anderer Vögel Darwinfinken. Vom Parkplatz wandern Sie hinauf zum 200 m hohen Kraterand. Bei gutem Wetter werden Sie hier mit einer traumhaften Aussicht auf die Inselgruppe Vier Brüder sowie die Inseln Floreana und Santa Cruz belohnt. Per Boot geht es dann an Seelöwen, Pelikanen und einer Pinguinkolonie vorbei zu den Inseln Las Tintoreras. Hier spazieren Sie durch eindrucksvolle Lavaformationen an großen Meeresschneckenkolonien vorbei zu einem seichten Kanal, der besonders bei Weißspitzenhaien beliebt ist. Übernachtung wie am Vortag. F/M/A

9. Mauer der Tränen und Bucht La Concha Perla auf der Insel Isabela

Die "Muro de las Lágrimas" (Mauer der Tränen) ist ein gigantischer Wall aus Basaltsteinen (bis zu 8 m hoch, ca. 200 m lang), den in den 1940er und 1950er Jahren Gefangene bauen mussten, denn die Insel Isabela wurde in dieser Zeit als Strafkolonie genutzt. Lassen Sie dieses größte von Menschen geschaffene Bauwerk im Archipel auf sich wirken. Anschließend erkunden Sie einen Mangrovenwald und wandern zur Bucht La Concha Perla. Unterwegs sehen Sie in kleineren Lagunen mit etwas Glück Flamingos herumstaksen. In der Bucht angekommen, verbringen Sie den Nachmittag am Strand. Dritte Übernachtung im Hotel "La Casa de Marita". F/A

10. Inseln Tortuga und Santa Cruz

Halten Sie auf dem Weg nach Santa Cruz und während Sie Tortuga umfahren stets Ausschau nach dem Rotschnabel-Tropikvogel und Fregattvögeln. An den Schiffen der Weltumsegler vorbeifahrend, erreichen Sie Puerto Ayora. Nachmittags unternehmen Sie eine Wanderung an die traumhaft schöne Tortuga Bay. Der Weg führt Sie durch Trocken- und Küstenvegetation zum weißen Sandstrand, der als einer der schönsten im gesamten Archipel gilt. Ihren Namen verdankt die Bucht den schwarzen Meeresschildkröten, die hier ihre Eier ablegen. Außerdem begegnen Sie Seelöwen und Meeresschnecken. Heute beziehen Sie Quartier im eleganten Hotel "Villa Laguna" in Puerto Ayora. Die Zimmer sind geräumig und komfortabel sowie modern eingerichtet. Genießen Sie die Ruhe fernab von jedem Trubel und springen Sie vielleicht noch einmal in den Swimmingpool. F/M

11. Insel Santa Cruz

Von der Küstenregion fahren Sie ins Hochland von Santa Cruz. An den Los Gemelos, den Zwillingsskratern, machen Sie eine Rast und hören den Erklärungen Ihres Naturführers zu. Dann wandern Sie durch einen Lavatunnel und gehen in einem Schildkrötenreservat auf die Suche nach den großen Reptilien. Den restlichen Nachmittag verbringen Sie individuell in der Hotelanlage "Villa Laguna", am Strand oder in Puerto Ayora. Übernachtung wie am Vortag. F/M

12. Las Grietas - Charles-Darwin-Stiftung auf der Insel Santa Cruz

Am Sandstrand am Punta Estrada entdecken Sie im ruhigen flachen Wasser sicherlich Rochen, tropische Fische und vielleicht sogar die eine oder andere Wasserschildkröte. Eine kleine Wanderung führt Sie anschließend zum Naturpool Las Grietas, der, wie der Name schon verrät, durch einen Riss in der Lavakruste entstanden ist. Hier haben Sie Zeit, im glasklaren, nicht ganz so salzigen Wasser zwischen 10 m hohen Felsen zu schwimmen oder zu schnorcheln.

Am Nachmittag besuchen Sie die 1959 gegründete Charles-Darwin-Stiftung. In der Schildkrötenstation lebt u.a. der berühmte Lonesome George, der 1971 als letzter Vertreter seiner Art auf der Insel Santa Cruz gefunden und hier aufgenommen wurde. Übernachtung wie am Vortag. F/M

13. Tagesausflug zu einer unbewohnten Insel

Heute besuchen Sie eine unbewohnte Insel wie beispielsweise Plaza Sur, Bartolomé oder Seymour Nord. Jede dieser Inseln bezaubert mit ihrer jeweils einzigartigen Flora und Fauna. Abfahrt am frühen Morgen, Rückkehr ins Hotel am Nachmittag. Übernachtung wie am Vortag.

Insel Plaza Sur: Die östlich von Santa Cruz gelegene Insel Plaza Sur weist trotz ihrer geringen Fläche von nur 0,2 km² eine erstaunliche Artenvielfalt auf. Auf einer 1- bis 2-stündigen Rundwanderung begegnen Sie gelben Landleguanen, die im Opuntiakakteenwald nach Nahrung suchen. An der Südküste wandern Sie an den Nistplätzen von Gabelschwanzmäulen, Audubon-Sturmtauchern, Madeira-Wellenläufern, Rotschnabel-Tropikvögeln, Tölpeln und Fregattvögeln vorbei. Auf dem Rückweg zur Anlegestelle sehen Sie Meeresschnecken und Goldwaldsänger.

Insel Bartolomé und Pinnacle Rock: Auf Bartolomé steigen Sie auf einer Holzterrasse durch eine surreal wirkende

Lavalandschaft in etwa einer Stunde auf den 114 m hohen Panoramafelsen. Hier bietet sich Ihnen ein großartiger Blick auf die berühmte Felsnadel Pinnacle Rock und die dahinter liegende Insel Santiago. Nach dem Abstieg fahren Sie zur Bucht unterhalb des Pinnacle Rock. Die Unterwasserwelt hier ist beeindruckend und lädt zum Schnorcheln ein. Neben Seeanemonen, Bleistiftseeigeln, Engel- und Papageifischen sehen Sie mit etwas Glück Pinguine und Meeresschildkröten.

Insel Seymour Nord: Seymour Nord ist vor allem bekannt für ihre großen Kolonien von Prachtfregattvögeln und deren intensive Balzrituale, bei denen die Männchen ihren schillernd roten Kehlsack zu einer beachtlichen Größe aufblasen. Während einer Küstenwanderung sehen Sie außerdem Kolonien von Blaufußtölpeln, endemische Schwarze Meererechsen, Klippenkrabben, Gelbe Landleguane und Seelöwen. F/P

14. Flug von Galápagos nach Guayaquil und Rückflug

Morgens fahren Sie mit dem Bus durch das Hochland von Santa Cruz und setzen per Boot zur Flughafeninsel Baltra über, von wo aus Sie nach Guayaquil zurückfliegen. In Guayaquil angekommen, nehmen Sie Ihr Gepäck entgegen und treten die Heimreise an. F

15. Wieder daheim

Ankunft zu Hause: Nach der Landung in Madrid am Nachmittag reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

F = Frühstück / M = Mittagessen / P = Picknick / A = Abendessen

Reisedaten

Leistungen

- Linienflug mit Iberia von Deutschland über Madrid nach Quito und zurück von Guayaquil.
- Mögliche Abflughäfen: Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a.M., München
- Luftverkehrsabgabe von 45 EUR
- Inlandsflüge: Quito - Galápagos und Galápagos - Guayaquil
- Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Taxes (ca. 423 EUR)
- Reiseminibus mit Klimaanlage bzw. Boot
- Übernachtungen in Hotels landestypischer guter Mittelklasse
- Täglich Frühstück, 8x Mittagessen, 2x Picknick, 7x Abendessen
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseführer "Ecuador/Galápagos", Roman und Klimaschutz-Zertifikat
- Deutsch sprechende Reiseleitung in Ecuador; auf Galápagos: Deutsch sprechender Naturkundeführer oder Team aus Englisch sprechendem Naturkundeführer und Deutsch sprechendem Reiseleiter/Übersetzer
- Insolvenz-Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

- Gebühren für den Nationalpark und für die Transitkarte zurzeit: 110 USD (ca. EUR 75)
- Abfluggebühr am Flughafen Isabela: 15 USD
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Persönliches
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag (01.04.12-31.12.12: 45 EUR)

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag 2012	699 EUR
Einzelzimmerzuschlag 2013	749 EUR
Rail & Fly (ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands)	99 EUR
Anschlussflug ab Österreich oder Schweiz gegen Aufpreis	
Business-Class-Flug-Aufpreis ab	2.400 EUR
Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage	

Termine und Preise

07.07.12-21.07.12	5.399 EUR
21.07.12-04.08.12	5.399 EUR
11.08.12-25.08.12	4.999 EUR
08.09.12-22.09.12	4.999 EUR
06.10.12-20.10.12	4.999 EUR
20.10.12-03.11.12	4.999 EUR
03.11.12-17.11.12	4.999 EUR
17.11.12-01.12.12	4.999 EUR
12.01.13-26.01.13	5.199 EUR
23.02.13-09.03.13	5.199 EUR
09.03.13-23.03.13	5.199 EUR

Teilnehmer: min. 4, max. 12

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.13 unter Vorbehalt.
- Vor Ort fallen Gebühren für den Nationalpark und die Transitkarte von zurzeit 110 USD (ca. 75 EUR) an, die bei Ankunft auf Galápagos in bar zu zahlen sind.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Reiseverlauf aus nicht vorhersehbaren Gründen (z.B. geänderte Nationalparkbestimmungen) kurzfristig ändern kann. Es ist möglich, dass einzelne Inseln nicht besucht werden, stattdessen aber andere.
- Die Entscheidung, welche unbewohnte Insel an Tag 13 angefahren wird, hängt davon ab, wie vor Ort die Lizenzen für die Tagesausflugsboote vergeben werden. Gern können Sie Wünsche äußern, und wir werden versuchen, diese umzusetzen. Eine bestimmte Tour kann aber nicht garantiert werden. Sie

erfahren spätestens aus Ihren Reiseunterlagen, welche Insel angefahren wird.

- Der Grund für möglicherweise zwei Reiseleiter auf Galápagos liegt darin, dass es kaum Deutsch sprechende und für Galápagos lizenzierte Naturkundeführer gibt und schon seit geraumer Zeit keine neuen Lizenzen mehr vergeben werden. Der Deutsch sprechende Reiseleiter/Übersetzer kennt Galápagos auch gut, hat aber keine Lizenz.
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine gleichwertige Alternative gebucht.
- Die Buchung eines "halben Doppelzimmers" ist bei dieser Reise leider nicht möglich!
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Eine Anzahlung von 15% muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: info@intakt-reisen.de

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9